



MEIN SCHATZ HAT MIR

Mein Schatz hat mir den Abschied geben; o großer Gott, was fang ich an;
Bedaure nur mein junges Leben, weil ich es nicht genießen kann.

Er war so lieb, er war so gut, daß mir mein Herzerl so weh tut.

1. Mei Schatz hat mir den Abschied geben,
o großer Gott, was fang ich an,
bedauere nur mein junges Leben,
weil ich es nicht genießen kann.
/: Er war so lieb, er war so gut,
daß mir mein Herzerl so weh tut. :/
2. Möchte gern die Ursach wissen,
warum mei Schatz ist böß auf mich.
Tu ich ihn zu wenig küssen,
küßt ihn eine andere mehr als ich.
/: Das wird gewiß die Ursach sein,
daß er mich läßt so ganz allein. :/
3. In die Kirche will ich gehen,
will beten, daß er mir kommt aus dem Sinn.
Will die Wege nicht mehr gehen,
die ich mit ihm gegangen bin.
/: Ich will ihm jetzt aus den Augen gehn,
wenn ich ihn seh von der Ferne stehn. :/